

Schmieden, sondern auch auf Abminderung der Ausgaben sich gefügt. Die gesamte Einnahme betrug 62,549,659 M., die Ausgabe 37,040,416 M., 66 %. Zur Einnahme trugen bei der Bevölkerung und Gewerbe 27,7 Proc. der Güterverkehr 67,04 Proc., andere Quellen 5,26 Proc. Der Überschuss des Jahres 1870 übersteigt denjenigen des Vorjahrs um 3,783,883 Mark; pro Kilometer Bahnlänge betrug er 13,083 Mark; im Jahre 1879 dagegen nur 11,430 Mark.

Auf dem neuen Johannis-Friedhof wurden innerhalb des ersten Monats, d. h. vom 17. Juli bis 17. August 50 erwachsene Personen, davon 2 in Gräften beerdigt. Kinder werden nach wie vor, da der Platz hierzu noch ausreicht, auf dem Trinitatiskirchhof begravet. Die sahnen Sandflächen aus dem neuen Gottesacker sind seit einiger Zeit besetzt worden und kostet man sommendes Jahr hierdurch dem Ganzen ein würdevolleres Ansehen zu verleihen. Sobald die durch den Arealtauslauf bedeutend geschwächten Mittel ergänzt seien werden, gedenken die Kirchenvorstände der drei vereinigten Parochien mit dem Bau einer schönen Kapelle inmitten des Gottesackers beginnen zu können. Vorläufig genügt die geschmackvolle und praktisch eingerichtete Interimskapelle vollständig. Die Wohnungen für die beiden Pastoren sind bereits bezogen, während das an der Tollwitzer Straße erbaute Pfarrhaus der Vollendung entgegengesetzt.

Zum Vorbringen des musikalischen Saarverbandsgenossenvereins für Sachsen (Rechts-Gen. vom 11. Juni 1870) ist an Stelle des auf sein Antragen seiner Amtnahme entthobenen Rechtsanwalts Dr. Theobald Betsch in Leipzig der Professor Dr. jur. Adolf Bach abendselbst ernannt worden.

Unter der „Bittauer Morgen-Ztg.“ entstand eine Notiz wegen des kleinen Abenteuers auf der Dresden-Bogenschütze im intos nicht ganz richtig, als die ganze Sache nicht in Dresden, sondern bei einem Bogenschützen in der Provinz passirt ist, vielleicht gar in Bittau selbst.

An den sonst so zweckmäßig gebauten neuen Pferdebahnhöfen scheinen bloß die gußeisernen Räder nicht recht stand halten zu wollen, da binnen wenigen Tagen deren mehrere an verschiedenen Wagen mitten im Dienste in Stücke brachen und wie gestern am Albertplatz die Aufzieldienststellung der Wagen herbeiführten. Sachverständige wollten finden, daß diese Räder doch wohl leider von Schmieden gefertigt sein müsten, da das verwendete Gußmaterial gewöhnliche Reibungen in den Gelenken, den Stoßen beim Ausgleiten nicht genug zähnen widerstand zu bieten vermag.

Sommerfrische eines Dresdner Kindes. Die schönen Tage von Berggießhübel, sie sind vorüber und das gewöhnliche Berufsleben hat wieder seinen Anfang genommen. Schon jetzt freut sich Einflender dieses aus den Monaten des nächsten Faltes, in welchen es ihm vergönnt sein wird, wieder einige Wochen in dem heitlichen Südtirol. Dem reisenden Berggießhübler, verlebt und sich förmlich wie geistig von den Reisevergnügen des Paus zu erholen zu können. Allen Personen, welche auf einige Zeit dem Gerüche einer großen Stadt entfliegen und ihre Nerven beruhigen wollen, kann Berggießhübel mit seiner beruhigenden Lage, reizenden Umgebung und prachtvollen reinen Luft nicht genug empfohlen werden und wohl Niemand wird den Ort unbefriedigt verlassen, wie die große Anzahl der alljährlich wiederkommenden Stammgäste beweist. Wohnung, Betten u. s. w. im Johann Georgen-Bad sind vorsätzlich und außerst billig, die Abwachung und Kleine der Kurgäste seitens der liebenswürdigen und unmisslichen Bäderin, Frau Saupe, über alles zu erhaben. Speisen und Getränke in dem mit dem Johann Georgen-Bade in Verbindung stehenden Gasthof zum Sachsenhaus, in welchem ebenfalls die Abendessenszeit zu haben sind, verdienen sowohl bezüglich der Qualität als auch der billigen Preise nur das beste Lob; auch hier in der Bäderin, Herr Müller, mit seiner außerst thätigen und freundlichen Frau bemüht, allen Anforderungen der Gäste gerecht zu werden. Mühlendorf erscheint noch namentlich an den großen Waldwegen, das Anbringen einer größeren Anzahl Wegzeichen, was sicherlich ohne erheblichen Kostenaufwand zu ermöglichen ist und von den Sommergästen mit großer Freude begrüßt werden wird. Nun, lieber Berggießhübler, für dieses Jahr lebe wohl, für das nächste habt, so Gott will, auf fröhliches Wiedersehen!

Austritt vom gestrigen Schlachtviehmarkt: 367 Rinder, 641 Land und 517 Ungartiere, 1077 Hammel und 133 Kalber. Bei mittelmäßigem Besuch war das Verkaufsgeschäft in Rindern und Schweinen flau, in Külbbern leichtlich und in Hammeln sehr lebhaft. Ueberreste anfänglicher Lauten blieben nur in ersteren Schlachtstierarten. Primaqualität von Rindern galt 63, Mittelmaate 54, geringe Stücke 30 M. pr. Et. Schlachtgewicht des Baars englischer Lämmer zu 50 Kilo Reichsflug von 66 auf 50 und von Landhammeln in demselben Gewichte von 69 auf 63 M., während das Baar-Rauschschwein 30 M. kostete. Der Et. Schlachtgewicht von Landschweinen engl. Kreuzung wurde für 66 und ein Solchern bei Durchschnittspreis 40 Pf. Tara 57 und 58, von 40 Stück Cowicinern bei nur 30 Pf. Tara 60 und von 120 Stück Westfalenbürgern bei 35 bis 40 Pf. Tara 62 bis 64 M. kostete. Wie bei so starkem Auftriebe als außergewöhnlich both in bestehenden Schweinepreise und nur dadurch erklärt, daß die Händler gegenwärtig blos teure Ware in Händen haben. Das Kilo Külbbeischaffte sich auf 80 bis 100 Pf. — Bei dem am 18. August stattgehabten Viehmarktfest waren außer 194 Schweinen und 240 Kalbern 68 Hammel und 3 Rinder zum Verkauf getreten. Das Verkaufsgeschäft verlor sowohl in Schweinen, als in Külbbern leichtlich und wurden durchweg die sehr annehmbaren Preise vom letzten Hauptmarkt erreicht.

Die militärische Zeitschrift „Der Ritter“ beschäftigte sich vor einiger Zeit mit der Frage, ob der König sie in, d. h. die Zeitung, einnehmbar sei oder nicht. Napoleon I. hielt bekanntlich eine Erklaerung verbindende Vertheidigung nur von dem höchsten Verteidiger aus für möglich, der im Jahre 1870 kommandirende preußische Generalmajor von Beyer sprach sich dagegen dahin aus, daß von dem Amtsgegenüber Höhen aus eine durchdringende Vertheidigung möglich sei, da die nach dieser Seite liegenden Amtsmannen auf die Dauer schweres Geschilderwer nicht ausstehen würden, der Vertheidigung fehlten dann die Unterhantze und trotz bester Vertheidigung vermöchte sie doch nicht, sich immer fort zu halten. Der Unteroffizierscommandant, der vor einigen Jahren verstorbenen Oberst Andrich glaubte an all' das nicht: die Zeitung producere Gewebe und Waffen genug, um eine genügende Vertheidigung immer halten zu können und auf dem Principe mögliche gemacht werden, sich einzurichten. Durch die neuerdings vorgenommenen Peitschungsarbeiten durfte indessen daranthein sein, daß sich die leitende Militärbehörde doch der Anschluß des Generals von Beyer befreie wenigstens anschickt.

Am Sonnabend den 20. M. nach nach jahrelangen Leiden in Neu-Großdorff, dem Ende seines Schaffens und legendreichen Werks, Herr Wilhelm Hoffmann, Chef der weltbekannten Firma C. G. Hoffmann. Die Fabrikationsstätten dieses großen Hauses sind eine Art universelles Landesmuseum und der deutschen Industrie überhaupt, ihre Erzeugnisse (unmöglich hören zu hören) in die entferntesten Welttheile. Den Verlorenen haupthäufig ist das Emporium dieses Industriereiches zu danken. Noch vor 1870 brachte unter König Albert Hoffmanns Fabriken um von der Industrie weitesten Ruhm aus, um zu nehmen. Jetzt werden dieselben von dem Bruder und dem Sohne des Fabrikbesitzers, den Herren Julius und Heinrich Hoffmann in musterhafter Weise fortgeführt. Der Verlust hinterläßt das ehrenwerte Andenken bei seinen laufenden Arbeiten und Beamten, bei seiner Gemeinde und allen, die ihn kennen gelernt haben.

Die von Herrn Lehrer Uhlig in Österreich entdeckten Brandstifter verschiedener Schadenfeuer, die beiden Schülern Edward Müller von 11 und Wilhelm Müller von 9 Jahren, sind in die Beherrschungshäusern zu Braunschweig und Großherzogtum eingeliefert worden.

Zu dem 2. Sommertag des Dresdner „Satzung Club“ hatte sich auch diesmal ein zahlreiches, gewohntes Publikum eingefunden. Die Feierlichkeit verließ, beginnend vom identischen Wetter, in effektvoller Weise und bildete den Glaubpunkt der sehr anspruchsvollen, die verschiedensten Ueberzeichnungen hietende Rotillen. Die von Herrn Doktorowitsch jun. (Brettfestspiele) aufgerichteten Dekorationssätze, die Blumen spendende Flora und die kreisförmig verteilende Italia, fanden großen Beifall, ebenso das festlich geschmückte Kind, das Doppelconcert, das Ritterpaar auf Rollschuhen, die Adelspanoletta u. c. Den Schluz des Festes bildete ein brillantes Feuerwerk.

Der Dresdner Männergesangverein veranstaltet heute Abend in Koch'sche (Königstraße) zu Ehren des ausgedienten in Dresden verweilenden Herrn Kapellmeisters Laurids aus Prag einen Fest-Commers.

Die 3. Klasse der 100. R. S. Landeslotterie wird am 5. und 6. September gezogen.

Poliereiterkl. In der Nacht zum 22. M. in der 12. Stunde auf einem Tanzsaale der Zwickauerstraße ein großes Feuer entzündet, bei welchem einer der Beteiligten von einem Feuer Gebrauch machen wollte, welches ihm nur mit der größten Anstrengung entzünden konnte. Die Eredenten, drei an der Zahl, wurden trotz ihres bestigen Widerstandes festgenommen.

Besiglich der diesjährigen Generalversammlung des allgemeinen Polizeivereins in Wien ist das Erleben um Nahpreis-Ermäßigung auf den Bahnen abgelehnt worden, da derartige Entmächtigungen überhaupt nicht mehr gewährt werden, dagegen hat die Reg. Generaldirektion die Errichtung von Extrazügen auf der Hauptlinien mit mehrfacher Billigkeit in Aussicht gestellt.

Beim Betriebe auf den sächsischen Staatsbahnen wurden im Juli eine Person (Wahnbeamter) getötet und zwei Personen verletzt. Außerdem ließ sich eine Person vom Zug überfahren. Zusammenstöße kamen nicht vor, aber zwei Unfälle.

Am 4. September als dem Jubiläumstage der sächsischen Constitution gedenkt der Gelehrtenverein zu Dippoldiswalde auf dem Zugberg ein großes Fest zu veranstalten.

Der Postvorwahl B. in Tannach bei Leipzig ist, nach dem Richter Tagbl. am Freitag verhaftet worden, weil eine Revolva seiner Faß ein erhebliches Defekt ergeben hat.

In dem in der bisherigen Langstraße gelegenen Gute wird jetzt gebaut. Beim Grundraben fand man eine vollständig versteinerte Ratte, an der Nase fehlte, sogar der lange Schwanz ist vollkommen Stein geworden.

Das im Wiener Garten am letzten Mittwoch verzeigte Monde-Concert soll heute, Dienstag, mit neuem Programm wiederholt werden.

Am Sonnabend Abend ward das Vogelgeschick in Köglchenbroda eröffnet, oder, wie man sagt, eingeweckt, aber — die ländliche Gemüthlichkeit ging dabei gänzlich verloren, denn es entstand eine Haarei von solchem Umfang, daß die Gendarmerie mit den Seitengeweben eingreifen mußte. Ueberdies dauert diesmal das Vogelgeschick in Folge des vorgebrachten schlechten Sonnabends bis mit 24. August, an welchem auch Abends das Feuerwerk stattfindet.

Beim Abladen von Baumstämmen von einer Eisenbahn-Loren ward in Schönfeld der Arbeiter Heinrich Rudolf aus der Holzhandlung von Bäcker und Börry durch flüsende Stämme so schwer verletzt, daß er hoffnungslos darniedergelegt.

Am Sonntag ward in Celenau an den Tag des 200-jährigen Bestehens der dortigen Kirche festlich begangen.

Am Donnerstag Abend soll vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag ward in Celenau an dem Tag des 200-jährigen Bestehens der dortigen Kirche festlich begangen.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Am Sonntag Abend vor dem Gasthause „zum Löwen“ in Poststall ein Handelsmann Daniels aus Bieroder bei Neusalza beim Heraufziehen von einem Wagen infolge plötzlichen Anziehens der Kette so unglücklich gefallen sein, daß ihm das Rad über den Unterhaken ging und er ins bissige Krantenhaus hereingekrochen werden mußte.

Wege in den Hölle der jugendlichen Dorfläufer gelangt sei; allein der Gerichtshof vermöchte nicht den Angaben des Theopoles Glawien beizumessen, sand dieselben vielmehr der Delikte für schuldig und erfährt dementsprechend auf je zwei Monate Gefängnis. Die jugendlichen Langläufer wurden und zwar Bartholdi zu 6. Peters zu 5 Monaten Gefängnis verurtheilt; dagegen sprach die Strafkammer den ebenfalls der Delikte angeklagten Handelsmann Karl August Dämmig, welcher von den Zimmermann'schen Tholenen anderweit das erwähnte Metall a Pfund für 9 bis 11 Pf. gekauft hatte, frei. — Der am zweiten Freitag eröffnete Handelsmann Karl Gustav Mühl aus Grimmaisch folgte seinem Theopole Glawien und erhielt ebenfalls Gefängnis für 6 Monate.

Der am zweiten Freitag eröffnete Handelsmann Karl Gustav Mühl aus Grimmaisch folgte seinem Theopole Glawien und erhielt ebenfalls Gefängnis für 6 Monate.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher Ende September seine Militärzeit als Ein-Jähriger beendet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung auf Comptoir, Lager oder Reise.** Gef. Adr. unter G. B. 24 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Maurerpolster

sucht wegen Beendigung des Baues sofort oder später Beschäftigung. Adr. unter G. B. 12 Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein

junger Kaufmann, welcher September seine Militärzeit beendet, sucht vor 1. Oktbr. unter bescheidenen Anprüchen **Stellung als Verkäufer od. Lagerist** in einem Cigarettengeschäft. Gef. Offiz. Offizieren beliebt man unter U. B. Nr. 125 in die Bilal-Eyed. d. Bl. große Klostergasse 5, niederzulegen.

Ein Mädchen,

richtet hier, welches plätzen f. sucht 1. Sept. Stellung. Näh. Ammonstr. 76 im Brudertengesch.

Amortisationsgeld

auf Hypothek zu 4½ Prozent, welche sich in ca. 50 Jahren selbst abzahlen, sowie **Cassen- und Privatgeld** zu 4½-5 Proc. in gr. und fl. Posten bei hoher Beliebung weist sie nach E. Uhrlach in Grimma.

100,000 Mk.
Sparkassengelder

find. zu 4½ Proc. Verz. gegen 1. Hypothek im Ganzen oder ges. höchst oder 1. Okt. a. t. auszul. Gef. Off. unter G. B. 949 an den „**Invalidendank**“ Dresden, Seestraße 20.

30,000 M.
zu 4½ bin ich gegen vollständig sichere Hypothek vor 1. October d. A. auszuleben beantragt. Rechtsanwalt Justizrat Strödel, Antonstraße 17, 2. Etage.

Geld auf Juwelen, Gold- und Silberwaaren Uhren, Leibhausscheine u. c.

11 Annenstrasse 11.
Eine gute, innerhalb der Brand- feste befindliche

6000-Mark-Hypothek ist mit Verlust sofort zu verkaufen. H. Werner, gr. Klostergasse 3.

Darlehnsgesuch.

Ein Herr in angemachter Lebensstellung, mit gutem Einkommen, sucht für ein Jahr ein Darlehen von 5000 M. gegen angemessene Verzinsung und Gewährung einer guten Provison. Nicht anonym. Offizier bietet man unter F. F. 33 in die Exped. d. Bl. niedezulegen.

Eine Frau bittet einen älteren Herrn oder Dame um ein Darlehen von 30 Mark. Fürstliche Rückzahlung und berücksicht. Offiz. Adressen unter M. R. 5 in die Expedition dieses Blattes.

210,000 Mark
Bankgeld.

90,000 Mark
u. **45,000 Mark**
Privatgeld.

find. in prima erla. Hypotheken zu 4½ Proc. dauernd auszuleihen. Gef. Gefücht. find. unter G. F. Nr. 229 i. „**Invalidendank**“ Dresden erbeten.

300 Mark

werden von einer gebild. alleinstehenden Dame, welche momentan in Verlegenheit, gegen doppelte Sicherheit und mögliche Zinsen gefeuht. Off. unter J. P. 748 an Haasenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

Gesucht

per Michaeli od. Neujahr an erster Stelle

50,000 Thaler

auf ein Rittergut bester österr. Blöße, 20 Minuten v. d. Kreisstadt, mit über 2000 Scheffel Land, herrlichem Schloß u. Villa, bei guter Wirtschaft, im Tag- und Kaufpreis von 100.000 Thlr. Bei längerer Unbefriedbarkeit werden

5 Proc. Zs. p. a.

gewährt. Geehrte hierauf rezipitirende Kapitalisten belieben ihre Offizie an die Bevollmächtigten, Herren E. Schuster & Cie., Dresden, Weissenhausstrasse Nr. 32 part. gelangen zu lassen.

Geld auf gute Pfänder am See 35, part. t.

Ein gut eingeführtes, rentables Säfengeschäft in glänz. Lage von Dresden-Mitte wird sofort zu verkaufen. Höhers bei Herrn Fabrikant Ernest Schöne, am See Nr. 28a.

Zwei Wohnungen

von 4 Zimmern, Küche, Küchen- kammer und Badewür. sind in der ersten Etage eines seinen Bauw. bis zu vermieten und am 1. Oktober zu bezahlen. Nähe Wallenaustrasse 7, III. Unt.

Ein großes Geschäfts-
Lokal,

am Markt gelegen, in welchem seit ca. 30 Jahren Schnittigkeiten mit bestem Erfolg betrieben werden ist, habe ich vor 1. Januar 1882 preiswert zu vermieten. Dasselbe würde sich auch zu jedem anderen Geldhändler eignen und neben dem Bedarf großer Niederg. und Sodenräume zur Verfügung. Sollten Restaur. förmlich zu übernehmen, bin ich auch zum Verkauf bereit.

Offizier in Sachsen.

Mietfreie Räume

enthält der neue Wohnungsbau Nr. 42, verhältnisweise im Bureau des Hausbesitzervereins Kreuzstrasse 5, I. Et.

Im Bureau für Fremde, Walburgisstrasse 4. In den Colonialwarenhäusern Amalienstr. Nr. 2 und große Klostergasse Nr. 8.

Ein freundl. gelehr. Vogis (St. A. R.) an der Langenstraße od. deren Nähe von einem plüntr. zahl. Beamten gefeuht. Gef. Adr. mit Preisangebot abzugeben. In den Schmiede niederzulegen.

Eine einf. möbl. Stube mit jegl. Eingang ist zu vermieten Rosenstraße 74 pt.

Un einen Herrn ist vor sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten kleine Ziegelstraße 8, vrt.

Gesucht

vor 1. April 1882 in geeigneter, lebhafter Geschäftslage ein großer Laden **nebst Wohnung**

zur Errichtung einer kleinen Colonialwarenhändl. Sofortige Detallirte Offiz. unt. G. L. 234 in den „**Invalidendank**“.

Seite erbeten.

1 schöne Wohnung,

Wohnstraße 12, 1. Etage, besteh. aus Stube, Kammer, Küche, Holz- u. Kellerraum, ist weg. Betreibung den 1. Oktober zu vermieten Näh. zu erkennen im Parterre das.

Pension für Schüler,

billig, in gut empfohlener Lehrers- familie.
Näh. Klostergasse Nr. 16, 1. Etage, rechts.

Pension

bei Dr. phil. und Lehrer J. Hochh. Struvestr. 27, 2. Et.

1 schöne Wohnung,

Wohnstraße 12, 1. Etage, besteh. aus Stube, Kammer, Küche, Holz- u. Kellerraum, ist weg. Betreibung den 1. Oktober zu vermieten Näh. zu erkennen im Parterre das.

Pension für Schüler,

billig, in gut empfohlener Lehrers- familie.

Näh. Klostergasse Nr. 16, 1. Etage, rechts.

Pension

bei Dr. phil. und Lehrer J. Hochh. Struvestr. 27, 2. Et.

1 schöne Wohnung,

Wohnstraße 12, 1. Etage, besteh. aus Stube, Kammer, Küche, Holz- u. Kellerraum, ist weg. Betreibung den 1. Oktober zu vermieten Näh. zu erkennen im Parterre das.

Damen

für monatlang discrete Aufenthalt bei Frau Laarmann, Gebomme in Dresden der Seidenstraße Nr. 6.

In Niederlößnitz bei Dresden

finden Damen in disziplinierter

Angelegenheit zu jeder Zeit disziplinäre Aufnahme und liebevolle Pflege. Gebomme B. Stein, Grüner Weg Nr. 5.

Damen finden in döst. Häßen

Göbel, Gebomme, Marienstr. 13.

Damen finden unter Discretion freundliche Aufnahme. Frau Kramer, Gebomme, Pragerstr. 45.

Damen finden unter Discretion freundliche Aufnahme. Frau Kramer, Gebomme, Pragerstr. 45.

Ein rentabler Gasthof

mit Badegeschäft soll bei 3-4000 Thaler Anzahlung verkaufen werden. Anfragen durch die Exped. d. Bl. unter F. F. 246 in die Exped. d. Bl. niedezulegen.

Ein hübliches, kleines Gut.

Scheffel groß, mit vollständigem Inventar, ist nebst Villa billig für 12.000 Thaler mit 3-4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Höhers unter G. G. 230 an den „**Invalidendank**“ in Dresden erbeten.

Eine grösse Gärtnerei

bei Dresden mit Baumkübeln und Gewächshäusern, voll verpachtet werden. Zur Übernahme sind 3-4000 M. nötig. Ausf. erh. Dr. Neuer, Landschaftsgärtner, Dresden.

Geld auf gute Pfänder

am See 35, part. t. Eine gut eingeführtes, rentables Säfengeschäft in glänz. Lage von Dresden-Mitte wird sofort zu verkaufen. Höhers bei Herrn Fabrikant Ernest Schöne, am See Nr. 28a.

Gutsverkauf

in Sachsen bis 80.000 Thlr. wenn ein Binde- haus für 20.000 Thlr. und 37.000 Thlr. Zahlung genügen. Näh. d. Schiller, Dresden, Röderholz 9.

Eine Mühle mit zwei Mühl- gängen und einem Spülgang, ausbaubare Wasserkraft, 6 Ader Land, 3 Stück Windmühle, 1 Pierde, sehr preiswertig.

zu verkaufen.

Nachweis erhebt G. Gläser in Oschatz, Seminarstraße. Unterhändler verbeten.

Verkauf o. Tausch.

Ein Jindöb mit Garten in der Pirnaischen Vorstadt ist billig zu verkaufen oder aus einer Baustelle zu verkaufen. Off. unter G. 636 Exped. d. Bl.

Bäckerei.

Eine nachweislich gute Bäckerei in Dresden-Reutstadt ist weiter zu verpachten. Briefe unter Bäckerei Nr. 105 abzugeben in der Hilf.-Expedition d. Bl.

Ein adliger Mann sucht sofort einen stotthabenden Restaur. oder Gasthof mit oder ohne Saal, mit Inventar, zu verkaufen gegen Darlehen einer Ration. Offizier erbeten unter J. S. Nr. 745 niedezulegen bei Haasestein und Vogler in Dresden.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut, in nächster Nähe Wilsdruff, über 45 Ader groß, mit schönen Gebäuden, soll sofort mit lebendem und totem Inventar verkaufen. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

Guts-Verkauf.

Ein prachtvolles Gut v. 300 Mg., wov. 90 Mg. Biesen u. Feinteile, 10 Mg. grosse Holzung, mit massivem Gebäude, soll m. voller Gente u. Inventar, an 35 Stud. Hornwerch, 6 Pierde, verl. werden. Anzahlung 23.000 Thlr. Anzahlung 8-10.000 Thlr. Näheres erhebt G. Gläser (St. A. R.) an der Langenstraße od. deren Nähe von einem plüntr. zahl. Beamten gefeuht. Gef. Adr. mit Preisangebot abzugeben.

Ein rentables Jindöb mit

einem Gut von circa 20.000 Thlr. zu tauschen gesucht. Gef. Offizier erb. unter „Tausch 5172“ an Rund-Mosse, Dresden.

Rath - Gesuch.

Ein junger, scheinbar ehrlicher, intelligenter Fleischer, von angenehmen Neigungen, nicht in Dresden oder nächster Nähe eine Colonialwarenhändl. Sofortige Detallirte Offiz. unt. G. L. 234 in den „**Invalidendank**“.

Seite erbeten.

Rentables älteres

Putz-

geschiäft

für eine oder mehrere Damen passend, zu verkaufen. Zur Übernahme der Waaren und Ladeneinrichtung ca. 4000 Mark erforderlich. Adressen unter D. Q. Nr. 8 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Restaurations-

Gesuch.

Eine sehr gute Lage befindliches Restaurant mit Garten, vollständig neu hergerichtet, ist veränderungsfähiger für den billigen Preis von 1800 Mark sofort zu verkaufen. Höhers erbauen unter Restaur. 1800

unter Restaur. 1800

Achtung!

Eier, Obst- und Grünwarenhandel, flott gehend, kommt mit concre. Biers und Brauweinwirtschaft auf Neubauten, wegen Familienverhältnissen glücklich zu verkaufen. Höhers erbauen unter G. R. 239 vor dem „**Invalidendank**“ Dresden.

Achtung!

Eine gut eingeführte Restaurant mit Garten, vollständig neu hergerichtet für den billigen Preis von 1800 Mark sofort zu verkaufen. Höhers erbauen unter Restaur. 1800

Restaurations-

Gesuch.

Von zwei höchst interessanten Räumen wird ein gutes, nicht allzugünstiges Restaurant oder kleineres Hotel in vortheiliger Lage Dresden oder nächster Umgebung vor Neujahe 1882 oder auch für später zu kaufen gefeuht. Höhers mit Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre C. S. Nr. 18 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bäckerei-Vermietung.

Eine gute Bäckerei, vollständig verhältnisgleich für den billigen Preis von 12.000 Thlr. und 8.000 Thlr. zu verpachten. Höhers erbauen unter Restaur. 1200

Restaurations-

Gesuch.

Von zwei höchst interessanten Räumen wird ein gutes, nicht allzugünstiges Restaurant oder kleineres Hotel in vortheiliger Lage Dresden oder nächster Umgebung vor Neujahe 1882 oder auch für später zu kaufen gefeuht. Höhers mit Angabe der Bedingungen werden unter Chiffre C. S. Nr. 18 in die Expedition

Dichter u. Schreiber für Alles
J. Sommerfeldt, Salzg. 6.-

Französisch,

monatlich 3 M., lebt gründlich Grammat. und Konvikt, e. geübte Leberin, w. läng. Zeit in Paris war. Abc. Z. 15 Exped. d. Pl.

Mit abwechselnd bestellten zahlreichen Privat-Sitz mit den verschiedensten Fortschritten in Englisch und Französisch, so daß jederzeit Vorgesetzte in allen Graden der Bildung Aufnahme finden können. Kurse für Anfänger werden allmählich neu errichtet. Anfragen beim Direktor der Handels-Akademie.

Schloßstraße Nr. 23, 2.

Ordnung. Gelegenheits-Gesichte, Toate, Veder, Briefe, Besuch, Hause, Testamente etc. etc. Hugo Bleischer, Philodromier. 19. 3. Auch brieflich.

Ärztlicher Lößergasse 7. II.

50 Pf. in allen Geschäftsfächern. Briefe, Besuch, Hause, Verträge billig. Unmittelbar entgegenseitige Vermittlung. E. Leinert,

Rampeichestraße 6. I.
(Dannachrichten).

O. Wünschmann,
Philologerstraße 3. 3. Etage. Briefe, Besuch, Toate, Veder, Briefe, Besuch, Hause, Testamente etc. etc. Hugo Bleischer, Philodromier. 19. 3. Auch brieflich.

Ärztlicher Lößergasse 7. II.

50 Pf. in allen Geschäftsfächern. Briefe, Besuch, Hause, Verträge billig. Unmittelbar entgegenseitige Vermittlung. E. Leinert,

Rampeichestraße 6. I.
(Dannachrichten).

O. Wünschmann,
Philologerstraße 3. 3. Etage. Briefe, Besuch, Toate, Veder, Briefe, Besuch, Hause, Testamente etc. etc. Hugo Bleischer, Philodromier. 19. 3. Auch brieflich.

Namenstickeri wird angekommen. Adressen bittet man niederzulegen. Kreisgericht 9. im Vorlesungsgebäude.

Lößergasse 7. 2. Etage. Auskunft in 50 Pf. all. geschäftl. Angelegen.

Kaufe, Verträge, Gelegenheits-Gesichte, Überreichungen billig.

Ärztliche und gesetzliche Berufe und Dienstleistungen haben einen gesetzlichen

Dr. Klenke's

Haus-Lexicon

seit in einer wundervollen Weise und leicht zu verstehen, die Welt giebt in allen Alters und Geschlechtern, sowohl zur momentanen wie, bis der Rest kommt. In vier Jahren zu 50 Pf. oder komplett, abgängelbar in 2 Bänden für 16.50 zu beziehen bei Alexander Köhler Buchhandlung, Dresden. Preisgabe Nr. 4. erste Seite.

Großes Lager (circa 100)

neuer wundervoller

Pianinos

und Flügel

aus dem ersten Hof-Piano-Habiten Deutschlands, im Ton u. Solidität unübertraffen, von 135-325 M., empfohlen unter höchster Garantie und wie bekannt voll und am billigsten.

Empfehlenswerth als

Spezialität:

Mozart-Pianinos

(neu), französisch, Eisenrahmen, Elfenbein-Silavatur, mit satten Klängen. Zu, in Kürze, ob. schonen Kosten von 135-325 M., empfohlen unter höchster Garantie und wie bekannt voll und am billigsten.

H. Wolfram;

Piano-Etablissement,

21 Seestraße 21.

Ausnahme u. Unikat u. Pianos.

Reparaturen

Führt ich gut und billig aus.

Halbflanell

a 5 Pf. in neuer Auswahl empfohlen

Julius Thiele,

19 Wallstraße 19.

Mit 400 Mark kann ein junger Mann eine sehr sichere und einträgliche Existenz schaffen. Off. unter G. O. 237 "Invalidendant" Dresden.

Strubstraße 27.

Heute Schlachtfest, von 1/2 Uhr an Wurst, später frische Wurst. O. König.

Raaz's Restaurant,

Baugasse 53. Heute Schlachtfest. Von 8 Uhr an Wurst, später frische Wurst.

Röber's Restaurant, Augustusstraße 5, ist ein Gesellschaftssäumer, 40 Personen fassend, zu vergeben.

Saazer Hopfenblüthe, Weizengasse 4.

Böh. Kammerher, Brach-Sendung à Glas 16 Pf.

Franziskanerbräu ganz ausgezeichnet, à Glas 20 Pf. empfohlen

bei guter u. billiger Küche. O. Dietrich.

Seestraße Nr. 18. E. Kühne's echt Bayr. Bierstube.

Exquisites Kulmbacher Erwählt, direkt vom Sitz, ohne Apparat, à Glas 20 Pf.

3 Weisertshaus 14. Bobla.

Medinger Lagerkeller, liegt schön! Tour der Verdebaahn (Endstation)

empfiehlt ein Leipzig-Doppel-Lagerbier nebst Kulmbach ff. Einladung, sowie jeden Abend selbst erb. Kartoffeln mit Hering etc.

Deutschland

Extrazug von Chemnitz nach Leipzig.

Sonntag, 28. August 1881. Bei Saarland 4.30. Vormittags, von Annaberg 3.30. Vormittags. Abfahrt von Chemnitz 6.15. Vorm.

— Linie 3.15 — Burgstädt 4.6. —

Auskunft in Leipzig 8.50 — Rückfahrt von Leipzig 9.20. Nachdem.

Vorlesungspreise für Linz- und Rückfahrt:

II. Klasse 3.0 M. III. Kl. 2.50 M. Rückfahrt am 29. August mit allen Personensätzen gegen Nachholung eines Rückflugs für 0.70 M. II. Klasse und 0.50 M. III. Klasse.

Vorlesungspreise für Limbach und Burgstädt:

II. Klasse 3.00 M. III. Kl. 2.00 M.

Gewerbe-Ausstellung in Halle.

Extrazug von Chemnitz nach Halle

Sonntag d. 28. August 1881. Abfahrt von Chemnitz 5. Uhr 25 Min. früh, Abfahrt von Limbach

5 Uhr 15 Min. früh, Abfahrt von Burgstädt

5 Uhr 33 Min. früh, Ankunft in Halle

9 Uhr — Min. früh, Rückfahrt von Halle

7 Uhr 20 Min. Nachm. Ankunft in Chemnitz

11 Uhr — Min. Nachts. Zweitwärtige Billets 2. Klasse 6 M.

— 3 — 4 —

Wegen Aufgabe meines Pfandgeschäfts und finanzielle Frustration bis 5. Sept.

J. J. einzulösen, anderfalls durch zur Auktion kommen. Pfandgeschäft Grosse Schlossgasse 3. I. Etage.

Keckles Heiraths-Gesucht.

Eine elende, anst. einf. Dame (Wittwe) willt. g. m. schon Ernst, doch ohne Verm. nicht d. Prof. e. ad. Frau, bzw. u. bei Stern, mögl. 40. — Gut. L. und J. M. 740 an Haasenstein u. Vogler in Dresden erhalten.

Siefern-Breiter's Verkauf.

Auf Victorianum in Müllrose (Fabrikation vor Kranft a. d.) lagern seit jetzt sehr breite, feine, preiswürdige, trockene, fleischeue Stämmebretter u. Böden, welche in größeren und kleineren Posten hiermit bestens empfohlen werden.

Ein achtbarer, streicher, verheiratheter Mann sucht sich an einem rentablen Gehöft zu beteiligen, gleichzeitig in welcher Branche, mit etwas Einlage.

Adressen unter J. R. 744 niederzulegen bei Haasenstein und Vogler. Dresden.

Mit 400 Mark kann ein junger Mann eine sehr sichere und einträgliche Existenz schaffen. Off. unter G. O. 237 "Invalidendant" Dresden.

Dichter u. Schreiber für Alles
J. Sommerfeldt, Salzg. 6.-

Strubstraße 27.

Heute Schlachtfest,

von 1/2 Uhr an Wurst, später frische Wurst. O. König.

Raaz's Restaurant,

Baugasse 53.

Heute Schlachtfest.

Von 8 Uhr an Wurst, später frische Wurst.

Röber's Restaurant,

Augustusstraße 5.

ist ein Gesellschaftssäumer, 40 Personen fassend, zu vergeben.

Saazer Hopfenblüthe,

Weizengasse 4.

Böh. Kammerher,

Brach-Sendung à Glas 16 Pf.

Franziskanerbräu

ganz ausgezeichnet, à Glas 20 Pf.

empfohlen

bei guter u. billiger Küche.

O. Dietrich.

Seestraße Nr. 18.

E. Kühne's echt Bayr. Bierstube.

Exquisites Kulmbacher

Erwählt, direkt vom Sitz,

ohne Apparat, à Glas 20 Pf.

3 Weisertshaus 14. Bobla.

Medinger Lagerkeller,

liegt schön! Tour der Verdebaahn

(Endstation)

empfiehlt ein Leipzig-Doppel-

Lagerbier nebst Kulmbach ff.

Einladung, sowie jeden Abend selbst erb. Kartoffeln mit Hering etc.

Deutschland

Extrazug von Chemnitz nach Leipzig.

Sonntag, 28. August 1881.

Bei Saarland 4.30. Vormittags,

von Annaberg 3.30. Vormittags.

Abfahrt von Chemnitz 6.15. Vorm.

— Linie 3.15 —

Burgstädt 4.6. —

Auskunft in Leipzig 8.50 —

Rückfahrt von Leipzig 9.20. Nachdem.

Vorlesungspreise für Linz- und

Rückfahrt:

II. Klasse 3.0 M. III. Kl. 2.50 M.

Rückfahrt am 29. August mit allen

Personensätzen gegen Nachholung

eines Rückflugs für 0.70 M.

II. Klasse und 0.50 M. III. Klasse.

Vorlesungspreise für Limbach und

Rückfahrt:

II. Klasse 3.00 M. III. Kl. 2.00 M.

Gewerbe-Ausstellung in Halle.

Extrazug von Chemnitz nach Halle

Sonntag d. 28. August 1881.

Abfahrt von Chemnitz 5. Uhr 25 Min. früh,

Abfahrt von Limbach

5 Uhr 15 Min. früh,

Abfahrt von Burgstädt

5 Uhr 33 Min. früh,

Ankunft in Halle

9 Uhr — Min. früh,

Rückfahrt von Halle

7 Uhr 20 Min. Nachm.

Ankunft in Chemnitz

Fertige Barchent- Hemden

(richtlich groß).
1 Mark 25 Pf., 1 Mark 50 Pf.
1 Mark 80 Pf. empfiehlt als
außerordentlich billig.

Robert Böhme jun.,
Gewandhausstraße,
Café français.

Vertretung gesucht

Ein in Wien etablierter tüchtiger junger Kaufmann mit Prima-Referenzen sucht für Wien und Österreich-Ungarn die Vertretung oder Kommissionslager leistungsfähiger Fabrikanten der Posamentier-, Wirkwaren- oder Webwaren-Branche. Df. unter A. D. 520 an Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Vertreter- Gesuch.

Eine leistungsfähige Weinhandlung am Rhein sucht am bessigen Platze und Umgegend bekannte und mit der Branche vertraute Vertreter gegen hohe Provision. Referenten wollen ihre Adressen nebst Referenzen unter "Vertretung G. E. 228 im 'Invalidendam' Dresden" abgeben.

Agenten-Gesuch.

Ein tüchtiger Agent zur Vermittlung des Verkaufs eines mittl. Gütes an einen zahlungsfähigen Käufer mit 4-5000 Thaler wird gesucht. Öfferten unter A. S. 15 postlagernd Glashütte.

Wirklich schöne Stoppel-Butter

Ihre in Kübeln, 8 Pfund 9 Mt. 50 Pf. fr. gegen Nachnahme. Gutsbesitzer Al. Vogel, Neustadt pr. Reichenbach, Öfferten unter A. S. 15 postlagernd Glashütte.

Agenten-Gesuch.

Eine durchaus konkurrenzfähige Bremer Cigarrenfabrik sucht ehrliche Vertreter mit bedeutender Bekanntheit, vornehmlich für Privat-Handelsfach. Df. unter A. Z. 100 an Rudolf Wolff, Bremen.

Magazinleidende kann nicht dringend genug die Anschaffung der Broschüre „Magen-Darmkatarrh“

(von A. Schnell in Heide i. Holstein) empfohlen werden. Jedes Leidende wird diesseits auf Verlangen gratis und franco von Verfasser ausgesandt.

Vogel- Käfige

in solider Arbeit empfiehlt in den verschiedensten Arten zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaren-Handlung

J. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Vertretung gesucht

Ein in Wien etablierter tüchtiger junger Kaufmann mit Prima-Referenzen sucht für Wien und Österreich-Ungarn die Vertretung oder Kommissionslager leistungsfähiger Fabrikanten aller Branchen. Df. Öfferten unter B. O. 625 an Haasenstein u. Vogler Dresden erbeten.

Pracht. Pianino

(neu) Verh. halb. geg. Baarsahl. zu solidem Preis zu verkaufen. Verlogn. Garten 3. part. links.

Wendeltreppe

gesucht. Öfferten unter F. N. 218 "Invalidendam" Dresden.

Drahtgaze,

gelb u. blau, zu Fenstervorhängen und Spreisfelderln empfiehlt billig. F. Barth, Am See 36.

Miraculo-Injection

heilt gefülltes in 3 Tagen jeden Ausfluss der Harnröhren. Selbst in den veralteten Fällen. Df. Öfferten: Karl Kreitenbaum, Braunschweig.

Gute Milch

gegen Baarzahlung geliebt. Lieferung frei ins Haus oder Böhm. Bahnhof. Oh. nebst Preisangabe unter S. R. 6 Erd. d. Bl.

Ein Korbwagen,

Hinterläder, passend für Fleischer oder Marktender, ist billig zu verkaufen. Krebsbergerplatz 12.

S. Syrup.

a. Bsd. 22 Pf., bei 5 Bsd. 20 Pf.

empfiehlt Reinhold Jeremias, Humboldtstr. 9, Ecke Annenstr.

Wirklich reeller Ausverkauf,

wegen Geschäftsauflegung sämmtlicher Warenteile in Alsenbergs Silbergegenstände, Gold, Silberschmuck zum und unter dem Herstellungswerte. Brachwolle Hochzeit, Geburtstage, Schatztruhen alter Art in feinstem Almandin-Silber, nicht von massiv Silber zu unterscheiden. Zu Ausstattungen Tafelbedeck. Weißer, Gold, Eis- und Blechlöffel, letztere von 3 Mt. an. Schwunglosigkeit-Löffel von 3 Mt. an. Eisgr. und Del. Weißer, Salz-Ménagere v. 3 Mt. an. Auchen, Obst, Blumentörbe von 6 Mt. an, früher 10 Mt., es befinden sich noch größere Aufsätze. Kunstdgegenstände bis zu 100 Mt. am Lager. Goldene Broschen, Kreise, Kreuze, Medaillons von 3 Mt. an, massive silberhalbfeste, Krüppeler, Medaillons, Kreuze auffallend billig. Größte Auswahl echt Best.-Wohlw. Setzbroc. Überling, Einsteckkämme, 1, 2, 3, 4-teilige Halstücher auffallend billig. Massiv goldene Trau. Siegel, Verlobungsringe, eigenes Abfertig. von 5 Mark an. 500 Stück hochgelegte Uhr- und Medaillontücher in kalifornischen Patent-Gold, nicht von echt Gold zu unterscheiden von 1 Mt. 50 Pf. an bis zu 20 Mt. Cheringe, Chemikettenschnüre, hochreine maschin. Diamanten für die Hälfte des schweren Preises.

Socins-Gesuch!

Ein Deutscher (Sachse), seit vielen Jahren in Prag, sucht zu einer Geschäftshandlung (im Lande ohne Konkurrenz) mit eigener Räumlichkeit, einen Socius mit 1-2000 Thlr. Einlage, großem Gewinn. Öfferten unter K. 1000 postlagernd Prag.

Ein Theilnehmer

wird zu vorliebli. Geschäft gesucht, welches durch schnellen Umsatz hunderte von Proc. bringt und nur 2-3000 Mark dazu nötig sind. Öfferten unter W. H. bei Herrn G. Thiele, Dresden, Hauptstraße 15, abzugeben.

Winter-Burst,

fr. Salami- und Gerollatmisch. à Pfund 140 Pf. Großes Anwalt. Verhandl. gegen Nachnahme.

Bruno Gast,

Zeebrücke 2 (Panopticum). G. Maule & Comp.

Herren von Distinction

können sich durch Vertretung eines Weingroßhauses einen soliden, leichten Gewinn schaffen. Briefe unter A. Z. 100 Bremen postlagernd erbeten.

Achtung! Junge Hunde,

gute Zug-Hunde, sind zu verkaufen. Gärtnersstraße 1, Cotta bei Dr.

Heirath.

Ein Fabrikbesitzer mit haus- und schönem Gartengrundstück in bester Lage von Dresden; selbstiger, von angenehmen Neukästen, in besten Jahren und von liebenswürdigem Charakter, gedenkt sich auf diesem Wege sein häusliches Glück zu gründen und möglicherweise bald aus Geschäftsrückständen zu verheirathen. Geehrte Damen, welche verhältniss- und wumünchendprechend auf dieses erstaunliche Geheim schließen, werden gebeten, bevor die Annäherung ihre weiteren Angaben unter der Adresse N. 111 in die Expedition. Matthes niederzulegen.

Nitterguts - Gier,

1 Schod 270 Pf., Landbutter. Kanne 2.05 Pf., größere Porz. billiger. St. Preiss. Wettinerstraße 11.

Safeti-Sponge,

Cigarettes, hochfein, Preise billiger, versendet brieflich. H. Pöhlert, Wallstraße 8a, part. und 1. Et.

Sommer-Ueberzieher,

moderne Hosen, Westen, Mäntel, Fracke ic. billig zu verkaufen. Pirnaischenstraße 16, 2. Et., im Handgeschäft.

Ein Korbwagen,

Hinterläder, passend für Fleischer oder Marktender, ist billig zu verkaufen. Krebsbergerplatz 12.

S. Syrup.

a. Bsd. 22 Pf., bei 5 Bsd. 20 Pf.

empfiehlt Reinhold Jeremias, Humboldtstr. 9, Ecke Annenstr.

Milch gesucht.

4 Liter Abendmilch bis Neufräder Bahnhöfe von zahlungs-fähigen Leuten gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben in Weichern, Leipzigstraße 5, im Milchgeschäft.

Ein junger Dr.,

evangel., mit anständigem Habes-einkommen, sucht, da es ihm an geeigneter Damebekanntschaft fehlt, auf diesem nicht selten mit Glück betreuen Wege eine Lebensgefährtin. Gebildete junge Damen oder Witwen, nicht über 25 Jahre, welch häuslichen Sinn mit Herzengüte verbinden und über ein Vermögen von ca. 50.000 Mark verfügen, werden unter Zusicherung starker Discretion gebeten, welche Juwelen, womöglich mit Photographie, unter Z. A. 452 Magdeburg, Centralbahnhof postlagernd einzuend.

Ein prächtvoller Flügel,

noch sehr neu, deßgleich ein Pianino für 75 Thlr. und ein Piano für 25 Thlr. zu verkaufen oder billig zu verleihen. Amalienstraße 8, 2.

2 Glasic-Rähmaschinen

für Schuhmacher und mehrere Singer-Rähmaschinen sind veränderungshalber sehr billig zu verkaufen. Reichsstraße 33.

Goldfische

nur gesunde, acclimatisierte Ware.

Stück 25 Pf.,

Lebende Schildkröten Stück von 50 Pf. an.

Special-Geschäft für Regenmantel.

Marienstraße Nr. 24, Dresden, postlagernd erbeten.

Goldfisch-Gestelle.

mit u. ohne Blumentopf, Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine u. Korallen, Goldfischnetze

wählt bei niedrigsten Preisen stets außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Möbel.

Ein eleg. Schlaf-Zeppe mit Rosshaar-Matratze, sowie eine

gr. Kipps-Garnitur (Commode, 2. Deutels), neu, sind geliefert.

v. verl. soliden Leuten auch auf Abholung, Pillnitzerstr. Nr. 10, beim Tapezierer.

Gin. H. Hauseleiterwagen und

Kiecholzlos 22 bei Schrie.

Gin. Pianosette III für 26 Thlr.

zu verkaufen. Untere Vorwerkstraße Nr. 8, 4. Etage.

Für Drechsler!

Ein Dualwert mit Spindelstock ist zu verkaufen. Marienstraße 55.

Fleischer-Handwerkszeug

gefunden u. von dem sich legit. Eigentümer abzuholen in Cotta bei Dresden, Galeriestraße 3 pt.

Wagen!

Ein eleganter leichter Landauer ist sehr billig zu verkaufen. kleine Ziegelfläche 15.

Nitterguts - Gier,

1 Schod 270 Pf., Landbutter.

Kanne 2.05 Pf., größere Porz.

billiger. St. Preiss. Wettinerstraße 11.

Ein Hund,

Seltenheits-Exemplar, ist mezzugsbalber nur in gute Hände zu verkaufen, der welche eignet sich auch auf Jagd. Wo? sagt Anna Menz, Antigone-Geschäft, Schöfferstraße 17, Eingang Svorergasse.

Sicherer Existenz

bietet sich einem gewandten Mannne durch Erwerbung eines nachweislich guten Materialwaren-Geschäfts in Umgebung Dresden's, Bahn-, Schiff- und Poststation im Orte. Anzahlung 2000 Mark.

Gef. Öfferten unter J. T. 716 an Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Ein Feuer-

auswärtig. Händler,

Öfferten postlagernd am Zeebrücke 17, 1. Et.

Strickmaschinen

sind preiswert zu verkaufen.

Wagen-Verkauf

oder Tausch-Geschäft.

Wein in der Mitte Dresden-Alte.

Alt. gelegenes Zinshaus will

verkauft werden. Zipp. auf eine

Wille, eine Villa Marienstraße 11 abgeben.

Ad. Kremsmühle

postlagernd erbeten.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Aufang 1.8 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.

Schillergarten Blasewitz.
Heute Dienstag gr. Extra-Concert
v. d. Kapelle des R. S. I. (Zeit) Gr.-Reg. Nr. 100
unter Direction des Königl. Musikkdirektors Herrn

- A. Ehrlich.
1. March nach R. Wagner'schen Motiven
2. Concert-Ouverture
3. Andante a. d. Sonate op. 14 (Nr. 2)
4. Noddebilder, Walzer
5. Ouverture zum Liedertpiel „Die Heimkehr aus der Fremde“
6. Barotte Contante
7. Gavotte aus der Oper „Der Geist des Holzwerden“
8. Große Kantate aus „Lohengrin“
9. Aukel-Ouverture
10. March und Walzer aus der Oper „Das goldene Kreuz“
11. Hoch dem Rüstler, Concert-Polka für Trompete (Herr Aider)
12. Fantaisie a. d. Op. „Troubadour“
13. Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“
14. Drei Deutsche Märsche.
Aufang 5 Uhr. Entrée 50 Pf.

Ahorn. Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.



Concert-Garten

Berliner Bahnhof.

Heute Dienstag (bei günstiger Witterung)

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Königlich Sächs. Pionniere unter Direction des Herrn Musikkdirektors A. Schubert.

Aufang 1.8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Abonnementbillets gelten. Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Donath's Neue Welt in Tolkewitz.

Heute drittes Auftreten des berühmten Luft-Gymnastikers Mr. Charli Brown und Max Kämpfe.

1. Le Vouant (Trapez), ausgeführt von Herrn Kämpfe.
2. Der Lawinensturz, ausgeführt von Mr. Brown.
3. Le Grande Phantasie (Gymnastik), ausgeführt von Mr. Brown und Kämpfe.
Anfang des Concertes 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 10 Pf. freie Besichtigung alles Schauswerthen. Hall des Staubbachs bei Tage und bei Beleuchtung. Bei eintretender Dunkelheit Abendglühen in noch nicht übertrifftener Schönheit. Achtungsvoll R. Donath.

Stadt-Barf.

Heute gr. Concert unter Direction des Herrn Kapellmeisters J. Pohle. Aufang 7.15 Uhr. Entrée 10 Pf. Mittwoch, 21. Aug.: Kinderfest. Altkunstdoll G. Gähde.

Stadt Coburg.

Heute großes Garten-Concert von dem R. Musikkdirektor Herrn Nommel (Orchester 40 Mann). Aufang 7 Uhr. Entrée 10 Pf. J. Richter.

Stadt Metz.

Heute Concert v. d. Kapelle d. Hauses. Aufang 1.30 Uhr. Entrée frei. Ergebenst Carl Hennig.

Gasthaus zum goldenen Schiff, Meissen.

Halte-Station der Dampfschiffe, nächster Nähe des Bahnhofes. Einem gerechten Publikum empfiehlt mein Etablissement, Gesellschaftssaal, schattige Veranda an der Elbe, sowie schöne Zimmer mit guten Betten zur gütigen Benutzung, zugleich empfiehlt gute Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. Solide Preise. Achtungsvoll W. Schauer.

An der Augustusbrücke. **Wiener Garten.** An der Augustusbrücke.

Heute Dienstag:
Grosses Doppel- und Monstre-Concert,
von der Kapelle des Rgl. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 und der Kapelle des Rgl. S. Schützen-Regiments Nr. 108, unter Direction der Königl. Musikkdirektoren Herren

A. Trenkler und C. Werner.

- | | |
|---|--|
| 1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn. | 7. 2. Sab a. d. Sinfonie Nr. 5 (C-moll) Beethoven. |
| 2. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ Weber. | 8. 1. Ungarische Rhapsodie (an Hans v. Bülow) Liszt. |
| 3. Noëns aus dem Süden, Walzer J. Strauss. | 9. Ouverture zu „Aus Blas“ Mendelssohn. |
| 4. Finale des 2. Akts a. d. Op. „Rienzi“ Wagner. | 10. Radetanz Meyerbeer. |
| 5. Ouverture a. d. Op. „Tannhäuser“ Wagner. | 11. Rantasse a. d. Op. „Aida“ Verdi. |
| 6. Walzer-Arie f. Oboe & Klavier, vorgetr. v. Herrn Albre. Falke. | 12. Kaisermarsch R. Wagner. |

Aufang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

Passepartout-Billets haben keine Gültigkeit.

Dresdner Buchdrucker-Verein.

Sonntag, 28. August, Nachm. 4 Uhr:

Sommer-Fest

im grossen Garten des Feldschlösschens

bestehend in

Instrumental-Concert unter Direction des Herrn Musikkdirektors Werner und Vocal-Concert des Buchdrucker-Gesang-Vereins unter Leitung des Herrn Musikkdirektors Uhle. Außerdem finden allerlei Belustigungen für Erwachsene und Kinder (für letztere unter Leitung einer bewährten Kindergärtnerin, Lampionzug etc. statt.

Billets sind vorher, à Stück 30 Pf., im **Wolfischen Cigarren Geschäft** (Postplatz) zu haben.

Kinder in Begleitung Erwachsener haben freien Zutritt. An der Kasse a. Billett 10 Pf. Der Vorstand.

Herzlichen Dank

den geehrten Nachbarn und Nachbar-Gemeinden, sämtlichen ausswärtigen Feuerwehren, die zur Hilfeleistung in fürchterlicher Frist auf der Brandstelle erschienen, sowie allen, die uns am 18. d. M. bei dem Brande des **Inkermann'schen** Gutes in **Neu-Ostra** hilfreich beigestanden und durch thatthätiges Einschreiten die Gefahr grösserer Ausdehnung des Brandes abwendeten.

Nochmals Allen herzlichen Dank!

Die Gemeinde Neu-Ostra.

Delitzscher Gaspeckhöhle oder Lugauer Flammhöhle?

Der Kohlenhändler v. Rohrscheidt behauptet in seiner Annonce im „Dresdner Anzeiger“ vom 21. d. d. die Lugauer Flammhöhle sei der „vielleicht angenehmsten“ Gaspeckhöhle erfahrbarm vorzuzeigen. Woher hat Herr v. R. diese Erstaltung?

Lugauer Kohlen führt er seit vielleicht einem Monate, Gaspeckhöhle führt er noch nie.

Was heißt aber Flammhöhle? Auf sinnlichem Zugang verfügt meine Wissens eine solche Bezeichnung nicht. Ist die Lugauer Höhle besser als die Delitzscher, weil und seit sie Herr v. R. führt ähnlich wie die Bürger Kohle die beste im Dresdner Helden ist, weil sie Herr Gaße führt?

Wandte Anpreissungen kommen mir mitunter recht widerlich vor. Bald kommt Flammhöhle aus Böhmen, bald aus Lugau, bald führt Herr die besten Marken, bald Zener u. c. Bald

Mit dem Schreiben von halben und Viertel-Löffles Brauholzen war es seiner Zeit auch ein Ding, das sich durch meine Gegen-Annoncen glücklicherweise etwas vertoren hat. Es existieren kein Brauholzen-Transport mehr, seine Löffles mit Theilwänden und deshalb wird man auf eine richtige Zeichnung wohl kaum schwören können.

J. G. Busch, Blauduft-Bogen der Marienbrücke.

Schiller-Garten Blasewitz.

Heute zum Concert empfiehlt Klosterbräu, Böhmisch, Gulmbacher, Zehnfelder, Einlaiches u. Berliner Weise. Küche und Keller vorzüglich. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Restaurant Ottmann

Zöllnerstraße 30 (Johannstadt).

Empfiehlt meine vorzüglichen Biere zu besonders billigen Preisen: Böhmisch à Liter 30 Pf., Böhmisch à Liter 25 Pf., einfach (höchstens) à Liter nur 10 Pf.

Frankfurter Apfelwein à Liter 60 Pf., à Fl. 50 Pf., à Glas 30 und 15 Pf.

Westend schlosschen. Planen — Pferdebahn-Endstation, hält schönen großen Garten mit Vogelzange, Kinder-Spiel- u. Turnapparaten, netten Saal, zur Abhaltung von Festlichkeiten, Vereinsfesten, Schulfesten, Vogelzüchter u. gehobten Herren.

Vorsteher, Lehrern, zu Geschäftszwecken u. bestens empfohlen. Aufmerksam Bedienung, gute Bewirtung sicher ist u. — Freie Wohnung! — Rätselkästen! Jeden Donnerstag gr. Concert.

fi. Berliner Weise. Ergebenst H. Pfütze.

Moritz Hermann, Wagenbauer, Hauptstraße Nr. 13,

empfiehlt eine grosse Auswahl höchst solid gebauter neuer Wagen neuester Fäçon zu möglichst billigen Preisen. Reparaturen schnell und billigst.

Als ganz vorzüglich

empfiehlt ich Winterwaren: Landschwein-Schinken à Pfund 85 Pf. Speck à Pfund 85 Pf. Rauhfilet à Pfund 80 Pf. sowie feines geräuchertes Rindfleisch (nach Hamburger Art) im ganzen Stück pro Pfund 1 M. 20 Pf.

T. Goldschmidt, Fleischer, kleine Meißnergasse Nr. 6.

!! Praktisch und neu!! Mühlhäuser Imitations-Leinen, die dauerhaftesten Wasch-Stoffe, blühend weiß, vollständig ohne Appretur. Für Ausstattungen: Herren-, Damen- und Kinderwasche. Dauerhalter als das theuerste Bielefelder Leinen, 85 Cmtr. Das Stück von 20 Mtr. 10 M., im Einzelnen das Mtr. 50 Pf. Dresden. Special-Magazin für Elsasser Waaren. 7 Waisenhausstr. 7, Palais Gutenberg.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bieroy. — Beuilleton: Ludwig Hartmann. Berat. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechzeit: Samm. 10-12 Nachm. 5-7. Eigentümer u. Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.

Papier von Adler & Drache in Leipzig. Das heutige Blatt enthält inkl. Börsen- und Fremdenblatt 12 Seiten

Skating Rink.

Täglich Concert,

ausgeführt von der eigenen Kapelle unter Leitung des Herrn Musikkdirektor Nitsche.

Aufang 6 Uhr. Entrée 30 Pf., Ab. 15 Pf.

Adolph Praetorius

FASSSPUND-MARKE FLASCHEWORKE-MARKE

GEWERBEHAUS, DRESDEN

Vertreter der ersten Pilsner Action Brauerei Pilsen (Böhmen) empfiehlt acht Pilsner Bier geannter Brauerei, von unübertroffener Güte. Versandt in 1/2 u. 1/4 Original Gebinden, sowie in Flaschen.

Parisier Artikel halten in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und versende frischlich gegen Nachnahme oder vorherige Entsendung des Betrages.

H. Blumenstengel in Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Flügel-Pianino, fehlt billig zu verkaufen oder zu verleihen Altmarkt 25, 2. Adr. um. M. K. 10 Erf. d. Bl.

Gesucht

Finanzielles und Volkswirthschaft.

Bauauftrag: 2. Samst. Dresden.

Dresdner Börse vom 22. August. Wir schlossen unseren Sonnabend-Bericht mit der Hoffnung, daß die neue Woche ein freundlicheres Gesicht zeigen werde, und sind die Kurse in der That wesentlich besser als am Sonnabend. Die Hauptrolle spielen heute deutsche Bahnen und von diesen wieder Thüringer, die bis 208,50 stiegen. Nachst liegen geistig sich Credit und Lombardbank sehr beliebt, erstere gingen bis auf 638. Montanwerthe schwanken; Russ. Noten beobachtet 218,75; Delheim 135 G. An der hierigen Börse herrsche, im Anschluß an das günstige Berlin und Wien, eine sehr seltene Stimmung, doch bleibt das Geschäft in den engsten Grenzen. Vorworten raten nach Wahlreich-Schlesische Prioritäten, die man auf 50,25 lancierte. Prag-Ducr dagegen waren vernachlässigt. Von Industrievertretern zeigen bezahlte Notizen:

Dresden, 22. August, gest.

Bauschappel, 4. August.

Königsberg, 1. August.

2. August, 1. Stelle 192.

4. August, 1. Stelle 192.

5. August, 1. Stelle 192.

6. August, 1. Stelle 192.

7. August, 1. Stelle 192.

8. August, 1. Stelle 192.

9. August, 1. Stelle 192.

10. August, 1. Stelle 192.

11. August, 1. Stelle 192.

12. August, 1. Stelle 192.

13. August, 1. Stelle 192.

14. August, 1. Stelle 192.

15. August, 1. Stelle 192.

16. August, 1. Stelle 192.

17. August, 1. Stelle 192.

18. August, 1. Stelle 192.

19. August, 1. Stelle 192.

20. August, 1. Stelle 192.

21. August, 1. Stelle 192.

22. August, 1. Stelle 192.

23. August, 1. Stelle 192.

24. August, 1. Stelle 192.

25. August, 1. Stelle 192.

26. August, 1. Stelle 192.

27. August, 1. Stelle 192.

28. August, 1. Stelle 192.

29. August, 1. Stelle 192.

30. August, 1. Stelle 192.

31. August, 1. Stelle 192.

32. August, 1. Stelle 192.

33. August, 1. Stelle 192.

34. August, 1. Stelle 192.

35. August, 1. Stelle 192.

36. August, 1. Stelle 192.

37. August, 1. Stelle 192.

38. August, 1. Stelle 192.

39. August, 1. Stelle 192.

40. August, 1. Stelle 192.

41. August, 1. Stelle 192.

42. August, 1. Stelle 192.

43. August, 1. Stelle 192.

44. August, 1. Stelle 192.

45. August, 1. Stelle 192.

46. August, 1. Stelle 192.

47. August, 1. Stelle 192.

48. August, 1. Stelle 192.

49. August, 1. Stelle 192.

50. August, 1. Stelle 192.

51. August, 1. Stelle 192.

52. August, 1. Stelle 192.

53. August, 1. Stelle 192.

54. August, 1. Stelle 192.

55. August, 1. Stelle 192.

56. August, 1. Stelle 192.

57. August, 1. Stelle 192.

58. August, 1. Stelle 192.

59. August, 1. Stelle 192.

60. August, 1. Stelle 192.

61. August, 1. Stelle 192.

62. August, 1. Stelle 192.

63. August, 1. Stelle 192.

64. August, 1. Stelle 192.

65. August, 1. Stelle 192.

66. August, 1. Stelle 192.

67. August, 1. Stelle 192.

68. August, 1. Stelle 192.

69. August, 1. Stelle 192.

70. August, 1. Stelle 192.

71. August, 1. Stelle 192.

72. August, 1. Stelle 192.

73. August, 1. Stelle 192.

74. August, 1. Stelle 192.

75. August, 1. Stelle 192.

76. August, 1. Stelle 192.

77. August, 1. Stelle 192.

78. August, 1. Stelle 192.

79. August, 1. Stelle 192.

80. August, 1. Stelle 192.

81. August, 1. Stelle 192.

82. August, 1. Stelle 192.

83. August, 1. Stelle 192.

84. August, 1. Stelle 192.

85. August, 1. Stelle 192.

86. August, 1. Stelle 192.

87. August, 1. Stelle 192.

88. August, 1. Stelle 192.

89. August, 1. Stelle 192.

90. August, 1. Stelle 192.

91. August, 1. Stelle 192.

92. August, 1. Stelle 192.

93. August, 1. Stelle 192.

94. August, 1. Stelle 192.

95. August, 1. Stelle 192.

96. August, 1. Stelle 192.

97. August, 1. Stelle 192.

98. August, 1. Stelle 192.

99. August, 1. Stelle 192.

100. August, 1. Stelle 192.

101. August, 1. Stelle 192.

102. August, 1. Stelle 192.

103. August, 1. Stelle 192.

104. August, 1. Stelle 192.

105. August, 1. Stelle 192.

106. August, 1. Stelle 192.

107. August, 1. Stelle 192.

108. August, 1. Stelle 192.

109. August, 1. Stelle 192.

110. August, 1. Stelle 192.

111. August, 1. Stelle 192.

112. August, 1. Stelle 192.

113. August, 1. Stelle 192.

114. August, 1. Stelle 192.

115. August, 1. Stelle 192.

116. August, 1. Stelle 192.

117. August, 1. Stelle 192.

118. August, 1. Stelle 192.

119. August, 1. Stelle 192.

120. August, 1. Stelle 192.

121. August, 1. Stelle 192.

122. August, 1. Stelle 192.

123. August, 1. Stelle 192.

124. August, 1. Stelle 192.

125. August, 1. Stelle 192.

126. August, 1. Stelle 192.

127. August, 1. Stelle 192.

128. August, 1. Stelle 192.

129. August, 1. Stelle 192.

130. August, 1. Stelle 192.

131. August, 1. Stelle 192.

132. August, 1. Stelle 192.

133. August, 1. Stelle 192.

134. August, 1. Stelle 192.

135. August, 1. Stelle 192.

136. August, 1. Stelle 192.

137. August, 1. Stelle 192.

138. August, 1. Stelle 192.

139. August, 1. Stelle 192.

140. August, 1. Stelle 192.

141. August, 1. Stelle 192.

142. August, 1. Stelle 192.

143. August, 1. Stelle 192.

144. August, 1. Stelle 192.

145. August, 1. Stelle 192.

146. August, 1. Stelle 192.

147. August, 1. Stelle 192.

148. August, 1. Stelle 192.

149. August, 1. Stelle 192.

150. August, 1. Stelle 192.

151. August, 1. Stelle 192.

152. August, 1. Stelle 192.

153. August, 1. Stelle 192.

154. August, 1. Stelle 192.

155. August, 1. Stelle 192.

156. August, 1. Stelle 192.

157. August, 1. Stelle 192.

158. August, 1. Stelle 192.

159. August, 1. Stelle 192.

160. August, 1. Stelle 192.

161. August, 1. Stelle 192.

162. August, 1. Stelle 192.

163. August, 1. Stelle 192.

164. August, 1. Stelle 192.

165. August, 1. Stelle 192.

166. August, 1. Stelle 192.

167. August, 1. Stelle 192.

168. August, 1. Stelle 192.

Naturgelbe 2knöpf. Damen-Waschhandschuhe! Noch nie so billig!

1,75 1,50

sehr feines und haltbares Lammleder, praktisch, weil ohne Weiteres selbst zu waschen.

F. Kunath, Hauptstr. 22.

Vom 1. September an erscheint in Berlin die

Tagliche Rundschau Zeitung für Nichtpolitiker

und zugleich Ergänzungsblatt zu den politischen Organen jeder Partei.

Herausgegeben von Friedrich Bodenstedt,

unter ständiger Mitwirkung von:

Alfred Graf Adelmann, Gierhard von Aumtor, Morin Blaudarts, Dr. W. C. Conrad, Prof. Felix Dahn, G. H. von Dedenroth, Armin Fendler, A. Jüger, G. K. Prof. Kuno Fischer, Dr. K. Emil Franzos, Dr. Otto Girardi, Claire von Glümer, Ferdinand Grob, Ferdinand, Dr. Georg Horn, A. Inenpilin, Bibliothekar d. Stad. d. R., S. Jungkans, Prof. Dr. W. Kauer, Jos. Kurschner, Dr. Albrecht, Dr. Hermann Linge, Dr. Löbbecke, Prof. Dr. Karl von Löbau, Dr. Carl, d. Wiener Akad. bild. K. Dr. O. Prof. Karl Woermann u. a.

Das neue Organ kommt dem Bedürfnis der Hunderttausenden von Zeitungslesen entgegen, die des politischen Parteidienstes und des Leserinteresses mache, nur nach einer Zeitung schreibt, welche völlig unabhängig aus dem Geiste der Politik mit der Tatsachen ohne Nationalismus und Leidenschaft bringt, welche Dragen ganz überflüssig ist, daher aber die Vater von allen übrigen Verlebungen der Menschheit, von der Fortentwicklung des Charakters durch Erkenntnisse, Kunst, Sprache aufs wunderbarste und im gleichen Maße, wie für belebendes Material, für Gewissheit und Mannigfaltigkeit des reinen Unterhaltungsstoffes liegt. Wieden die bestechende Zeitschrift eben nur den Tag dient, will die „Tagliche Rundschau“ ein Platz werden, das nicht von keiner los morgens verlässt, sondern niemals im Haupttheatralen eines Hotels einen dazwischen Haus- und Familientheater bildet. Die „Tagliche Rundschau“ wird leicht die erste Zeitung sein, welche alle Bewegungen der Städte und Menschenarten bei englischem Gedanken erfüllt. Und doch ist ihre Aufgabe leicht, dafür bringt ein breiter der bekannte Name des Herausgebers nicht der jüngste Wissenschaftler, denn ich an allen Hauptorten der Welt gebürgte Correspondenten angegliedert, die sofort über jede bedeutende Ereignis eben und schnell — unter Umständen telegraphisch — berichten, als auch Satirische Bilder von Land und Leuten entdecken werden.

Die „Tagliche Rundschau“, welche unter Nr. 101 im letzten Haftritt zur Zeitungseröffnung aufgeführt ist, gelangt mit Ausnahme der auf die Sonn- und Feiertage folgende Tage — regelmäßig jeden Wagen in die Hände der Abonnenten und sie durch sämtliche Postanstalten und Zeitungsbüros pro Quartal für den Preis von nur 4 Mark

für 1 Mark 34 Pf. aber für den Monat September

zu bezahlen. Es ist somit die ersten befreit-mitnehmende Gelegenheit zu einem einmonatlichen Probe-Abonnement

bei dem geringen Kostenaufwand von nur 1 Mark 34 Pf. gekommen.

Die Expedition der „Taglichen Rundschau“
Berlin W., Wilhelmstraße 94 I.



Niederröder die crachende Rinde, das
ich heute mit einem freudigen Transport
guter dänischer
Arbeits-Pferde

eingetroffen bin und stellen dieselben bei
reicher Bedienung zu soliderem Preis
zum Verkauf.

Schleswig den 22. August 1881.

Wilhelm Wolf,
Pferdehändler.

Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstrasse 18, 1. Etage.

Donnerstag den 8. September beginnt der erste Kursus.
Bei Probstunden werden Rundtänze in 4 Stunden, Kontretanz
in 6 Stunden gelehrt. Saal vorbereitet. Anmeldungen werden
dabei entgegen genommen.

A. Heinsius.

Oldenburg Milchvieh.
Den 31. August stellen wir
einen großen Transport schönes Milch-
vieh zu soliden Preisen in Döbeln
zum Verkauf.

Aehelis & Detmers.



Regenschirme
für
Damen und Herren
empfiehlt
preiswerth
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Pferde-Dünger
zu verkaufen im Schneeverger
Hof, Archibaldplatz 14.

Turneräthe
billig zu verkaufen Ferdinand-
strasse 18 part.

Ein Weinhause ersten
Ranges vom Rhein
mit Filiale in Bordeaut
nicht zur Placirung garantirt
reiner Rheine, Mosel- und
Bordeaut-Weine am Private
und Handel für Dresden und
Umgegend einen
**tüchtigen
Vertreter,**
der in der besten Gesellschaft
eingeführt sein muss. Nur geeignete
tüchtige Städte beliehen ihre
Öfferten unter R. S. 399 an
Rudolf Mosse in Köln
einzubinden.

Selbst-Clysterer.
unentbehrlich für jede Familie,
findet man in großer und ver-
schiedener Auswahl im Waren-
geschäft bei **H. Pohnert**, Wall-
str. 5a, part. u. 1. Etage. Sonn-
tag zu sprechen bis 2 Uhr. R.

Leder-Appretur

von C. M. Müller u. Co.

in Fabrikpreis.

Prima Cord

in den schönsten Mustern bei

Matz & Trompeterstr. 18.

Zur besten Ausbeute eines so

winnenden Unternehmens

wird ein

Theilhaber

mit 20-30.000 Mark Einlage,

worin die Hälfte sofort disponi-

ibel sein muss, gesucht. Das

Capital wird über gestellt. An-

fragen übernehmen die Expedition

dieses Blattes unter F. F. I.

78. Kurs. Mit 27 Abbild.

Kreis 3 Mark.

Lebe o. Leder, der an den

schrecklichen Folgen die-

ses Vaters leidet, seine

auftaktlichen Beziehungen

reihen jährlich Tausende

vom sicheren Tod. Zu

berichten durch G. Po-

nitzsch's Schulbuchhand-

lung in Leipzig, sowie

durch jede Buchhandlung.

In Dresden vertritt in der

Buchhandlung von C.

E. Dietze, Kraut-

straße Nr. 12.

Dr. Retan's

Selbstbewahrung.

78. Kurs. Mit 27 Abbild.

Kreis 3 Mark.

Lebe o. Leder, der an den

schrecklichen Folgen die-

ses Vaters leidet, seine

auftaktlichen Beziehungen

reihen jährlich Tausende

vom sicheren Tod. Zu

berichten durch G. Po-

nitzsch's Schulbuchhand-

lung in Leipzig, sowie

durch jede Buchhandlung.

In Dresden vertritt in der

Buchhandlung von C.

E. Dietze, Kraut-

straße Nr. 12.

Dr. Retan's

Selbstbewahrung.

78. Kurs. Mit 27 Abbild.

Kreis 3 Mark.

Lebe o. Leder, der an den

schrecklichen Folgen die-

ses Vaters leidet, seine

auftaktlichen Beziehungen

reihen jährlich Tausende

vom sicheren Tod. Zu

berichten durch G. Po-

nitzsch's Schulbuchhand-

lung in Leipzig, sowie

durch jede Buchhandlung.

In Dresden vertritt in der

Buchhandlung von C.

E. Dietze, Kraut-

straße Nr. 12.

Dr. Retan's

Selbstbewahrung.

78. Kurs. Mit 27 Abbild.

Kreis 3 Mark.

Lebe o. Leder, der an den

schrecklichen Folgen die-

ses Vaters leidet, seine

auftaktlichen Beziehungen

reihen jährlich Tausende

vom sicheren Tod. Zu

berichten durch G. Po-

nitzsch's Schulbuchhand-

lung in Leipzig, sowie

durch jede Buchhandlung.

In Dresden vertritt in der

Buchhandlung von C.

E. Dietze, Kraut-

straße Nr. 12.

Dr. Retan's

Selbstbewahrung.

78. Kurs. Mit 27 Abbild.

Kreis 3 Mark.

Lebe o. Leder, der an den

schrecklichen Folgen die-

ses Vaters leidet, seine

auftaktlichen Beziehungen

reihen jährlich Tausende

vom sicheren Tod. Zu

berichten durch G. Po-

nitzsch's Schulbuchhand-

lung in Leipzig, sowie

durch jede Buchhandlung.

In Dresden vertritt in der

Buchhandlung von C.

E. Dietze, Kraut-

straße Nr. 12.

Dr. Retan's

Selbstbewahrung.

78. Kurs. Mit 27 Abbild.

Kreis 3 Mark.

Lebe o. Leder, der an den

schrecklichen Folgen die-

ses Vaters leidet, seine

auftaktlichen Beziehungen

reihen jährlich Tausende

vom sicheren Tod. Zu

berichten durch G. Po-

nitzsch's Schulbuchhand-

lung in Leipzig, sowie

durch jede Buchhandlung.

In Dresden vertritt in der

Buchhandlung von C.

Adolph Renner

Ich habe schon für Herbst und Winter grosse Sendungen der **neuesten**

Damen-Kleiderstoffe

— Hauptzweig des Geschäfts —

erhalten und empfehle ebenso die in den **elegantesten Farbtönen** gehaltenen Serien, als die **einfarbigen, reinwollenen** Stoffe, welche ich in ganz **vorzüglichen, erprobten** Qualitäten — von 1 Mark bis 3 Mark 40 Pf. — führe.

Zu Kinderkleidern und besonders zu Hauskleidern

tragen ebenfalls wieder **umfangreiche** Sortimente ein, wie auch das Lager von

Teppichen und Vorlagen

auf Neue ergänzt und **vergrößert** wurde.

Ich führe nur die **bewährtesten** Fabrikate zu **festen**, auf das **Billigste** gestellten Preisen.

Umtausch bereitwilligst. — Proben und Sendungen nach auswärts postfrei.

Adolph Renner.

Mäntel-Lager. Leinen. Tisch- und Bett-Decken. Tischzeuge.
Gardinen. Möbelstoffe.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

40 Pf. Elle = Meter per 70 Pf.
einen Posten Popeline-Lustre u. Barège
zu Kleidern, sehr preiswerth, empfiehlt
Julius Thiele, Wallstraße 19.

Flechten, Ausschläge, Sommersprossen, Hitzpocken, Mittressen und Fingern, Kopf-, Bart-Schuppen und Krusten, Haut-Krankheiten und Unreinheiten überhaupt, werden rasch und sicher geheilt durch die

C. CALLET & C°
Offizial für Fußpflege
NYON & GENF
80 Pf. pr. Stück v. 100 Gr. in gelber, mit Namen und Schutzmarke versehener Enveloppe (vor Nachahmungen gewarnt) in allen Apotheken und guten Droguenhändlungen.

Zu haben: in **Dresden**: gros und detail: Paul Schwarzlose, Schlossstr. 9; Detail: Hofapotheke, Schwedenapotheke, Mohrenapotheke, Marienapotheke; **Dresden-Neustadt**: Friedrich Wolmann; **Kötzenbroda**: Apoth. Moll; **Dippoldiswalde**: Apothek. Rottmann; **Dohna**: Apoth. Lange; **Meissen**: Apothek. Knustmann; **Kamenz**: Apoth. Bräuer; **Planen**: Apoth. Mulke; **Grossenhain**: Apoth. Dr. Leo; **Schönitz**: Apoth. Petzold; **Tharandt**: Apoth. Lagatz; **Freiberg**: Elephantenapotheke; **Brand b. Freiberg**: Apoth. Fiebus; **Schandau**: Gatt. Junker, Drogist; **Riesa**: Käseberg.

Kaffee,

roh à Pfund 80—170 Pfennige,
gebrannt à Pf. 100—220 Pf.,
sämtliche Kaffees garantirt rein von Geschmack, empfiehlt
B. Klemm Nachf.,

Nr. 1 Landhausstrasse Nr. 1.

Die älteste Dresdner Billardsfabrik
Zwickauerstr. 27. Ecke des Zell'schen Webs, an Blauen-
scher Werderbahn, empfiehlt zu bevorstehender Saison ihre aner-
kannt bestonnte Billards in großer Auswahl, großes Lüne-
bür, beste Billardtische, sowie alle zu Billards gehörigen Gegen-
stände, und Reparaturen zu jolten Preisen.
Hochachtungsvoll **B. Heber.**

Klinik,
Berlin, Friedrichstraße 180. Auch dril. Prospects gratis.

Als Kaffee-Zusatz
empfiehlt mein neues Produkt
„Erdmandel Kaffee“

à Pfund 30 Pfennige, à Pack 10 Pfennige (½ Pf.)

(Wiederverkäufern Rabatt.)

Dieses Surrogat gibt dem Kaffee eine schöne Farbe, ist

dabei billig, wohl, bmeekend und vollständig frei von

allen schädlichen Substanzen.

(Nur echt mit meiner Firma.)

C. A. B. Schmidt Nachfolger,
Altmarkt 15 zum Elefanten.

Petrosine, transalpinisches
Mineral-, Cylinder-, Maschinen- und Spindel-Oel,
garantiert harz- und säurefrei, geruchlos und nicht gefrierend, von
dem Olivenöl überlegene Schmierkraft, liefert einzig und allein

C. W. Stölzel in Frankfurt a. M.

Generaldepot für den ganzen Continent.

Allmeines Depot für Dresden und Umgebung: Weigel
u. Zech in Dresden.

Hermann Hänsel,
Sattler
und
Wagenbauer,
Schäferstr. 5,

empfiehlt eine Auswahl neuer eleganter Wagen, sowie einige ge-
brauchte, zu soliden Preisen, unter Garantie. Reparaturen werden

schnell und billig ausgeführt.

Dessauer Milchvieh.
Am 26. August stelle ich einen
Transport sehr schöner und schwerer, vor-
züglicher Milchkühe mit Räubern, ja-
wie hochtragende Kalben im Milch-
vieh zu Dresden, zu soliden Preisen
zum Verkauf.

Globig bei Wartenburg a. d. Elbe.

W. Jörke.

Ein Rittergut im Preise bis 200,000 Thlr., möglichst
zwischen Dresden und Kammerthal oder Lausig, wird sofort
bei 80—100,000 Thlr. Anzahlung unter Ausschluss von Ver-
mittlern zu kaufen gesucht. Hauptforderung: sehr guter Boden,
günstiges Weizenverhältniss, Rentabilität, schöne Lage. Best. Lässt
bereit unter **G. M. 113 Invalidendamm Dresden.**

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Farbenwaren, Oelsäuren, Lacke und Glanze.

Dresdner Glas-Manufaktur
Sahre & Thümmler,

Friedrichstraße 50.

Fabrik von Glas- und Metall-Buchstäben,

Dampf-Glasschleiferei, Kunst- und Bau-Glaserei.

Spezialität in **Glas-Decken** für Privatzimmer, Restaurants,
Geschäftsräume u. j. w. gewalt und vergoldet nach jeder Zeichnung
an jeder Zimmerdecke zu befestigen. Billigste Preise.

Schluss - Ausverkauf

der Konkurs - Restbestände.

Gardinen, Stickereien, Hauben, Brautschleier,
Schürzen, Rüschen, Wäsche, Kragen, Manschetten-Stoffe, Röcke, Bänder, Vorzeichnungen,
Bettdecken, Chemisets, Spitzen etc. etc. etc.

Schluss Ende August.

Bernhard Schnabels Nachf.,
Schloßstraße 4, erste Etage.

Dr. G. Engelhardt,

Augenarzt.

bürt von heute an seine Sprechstunden:
1) Täglich, außer Sonntags, von 11—1 Uhr in seiner Wohnung,
Victoriatraße 28, dritte Etage.
2) Politik: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Sonnabend
von 2—3 Uhr im Carolahause, Platzwiserstraße 15 e.
Dresden, den 15. August 1881.

Allen an Abnormismus, Gicht, Nervenschwäche und
Vähnung, Weichlichkeit, Dautauschlägen etc. Leidenden
ist dringend der von mir seit 15 Jahren erprobte

Baunscheidtismus

zu empfehlen.
C. Hengstel, behördlich conc. pr. Baunscheidtist.
Dresden, Altmarkt 8. 3. Auf briefl. Bestellung komme ins Hause.

Tranerhüte

von 2 M. 50 Pf. an. Tranerhüte
zu verleihen 50 Pf. Donner-
tag moderat oder gern 50
Pf. Am See 22. Einigung kleine
Blauenrichgasse **B. Philipp.**

Jur

H. Warnack,

Pragerstraße Nr. 17.

Ein großer Posten

Prima-Stickerei

ist billig zu verkaufen. Wettiner-

straße 10. Alle Sternberg.

Neuheiten in Kleider-Stoffen für die Winter-Saison

in grossen Quantitäten soeben eingetroffen.
Cheviot Meter von 55 Pfennige an.

Robert Bernhardt

Größtes Manufacturwaaren-Haus
Nr. 24 Freiberger Platz Nr. 24
Pferdebahn-Linie: Postplatz-Löbtau.

Echt Engl. Regenschirme

Schwarz-Schweif-Lustre
neue elegante Waare,
Meter 35 alte Elle 20 Pt.
im ganzen Stück billiger.

Scheuertücher
Stück 20 Pt.

Robert Bernhardt

größtes Manufacturwaaren-Haus
Nr. 24 Freiberger Platz Nr. 24,
Pferdebahnlinie: Postplatz - Löbtau.

Ausstellung Stuttgart 1881.

Gewerbe, Gartenbau, Kunst und Alterthümer.

Geöffnet bis October. An allen Tagen vorzüglich gelungen. Höchst besuchenswerte Ausstellungsgärten. Jeden Abend großes Militär-Concert mit elektrischer Beleuchtung. Ausstellungs-Vorräte: General-Großherold Fetzer, Stuttgart.

Allgemeine Baugewerbliche Ausstellung Braunschweig 1881.

Unter dem Protektorat Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg. Größte technische Ausstellung, vertragene durch innere und äußere Gestaltung. Taglich von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; täglich Metropolitentheater, dezentrale Gewerbe zu Ausflügen nach dem Park.



Bruchleidende

finden Hilfe, sicher Jurisdiktion, Befreiung, auch Heilung ihrer Leid durch meine nach langjähriger Erfahrung für jedes Leiden besonders konstruierten und verbesserten Bruchbandagen.

E. Richter, geprüfter Bandagist.

Bandagen-Magazin 13 Wallstraße 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem die erwogene Anleihe, daß ich hier
Geschäftsräume Nr. 26, 1. Etage
ein Strumpfwässerengeschäft eröffnet habe.
Es ist zu Gebot gegeben.
Dresden-Neustadt. Adolph Hofmann.

Drogen- und Farben-Handlung von Georg Häntzschel,
Dresden, Struvestraße 3.
empfiehlt billig!

Farben,
trocken und in Lösung getrieben,
in allen Räumen, W. Gasse,
Kirnisch, Seife, Gips,
Kreide, Cement.
Georg Häntzschel,
3 Struvestraße 3.

Gassenregale, Zedentafeln, gebr.
Möbel umfangshaber billig zu
verkaufen. Wilsdrufferstraße 12, I.

Dr. med. H. Leuthold,
pratt. Arzt, Kinderarzt und Geburtshilfer. Dresden-Neustadt.
Markt 3, Schwanen-Apotheke I. Sprechstunden tägl. von 11-1 Uhr.

Das Unicum der Bequemlichkeit
verstellt sich durch die Schwere des Körpers, indem man sich einfach nicht oder weniger auszutreten oder aufzurichten findet.

Gleichzeitig empfiehlt ich mich zur Ausführung aller Tischlerarbeiten, Renovierung von Alterthümern.

Dresden, Pirnaischestr. 20. F. Curth, Pirnaischestr. 20.

J. Hacker.
Lackierer und Vergolder.

Die Herren, welche sich für die Vergoldung auf Glas interessieren, erhalten durch Einzahlung von 30 M. unter Garantie prallisch, mündlich, sowie drücklich Auskunft von G. Sänger, 8 Galeriestr. 8.

Für Bequemlichkeit!

Patentiert
in
Deutschland



Für Krankenpflege!

und
Österreich-Ungarn.

Vorzüglich haltbare Unterhosen von 1,00 an bis beste, Leibjäckchen (Gehendheitsbüchsen) in Baumwolle, Bogogne u. Wolle von 75 Pf. an bis beste empfiehlt Clemens Birtner, Schreibergergasse 19, Pillnitzerstraße 3.

Cigarren,
reelle Einkaufsstätte in Dresden-Alstadt.
Ed. Bachmann,
Ecke der Marienstraße, Dippoldiswalderplatz 7.

Ia. Kiefernholzkohlen

liefern im Waggons à 600 Ketteln, franco Dresden-Al. Bahnhof mit 28 Pf. pro Ketteler
F. W. Große Söhne,
Berlin NW.

Ausverkauf

Gardinen, Teppichen,
für feinste Salons und Zimmer passend, schon von 6 Mtar. an, Gardinen in englisch Tüll, Null mit Tüll, ganz Tüll mit breiter gestickter Rante, Zwirn-Gardinen, das ganze Stück (22 Meter) schon von 5 M. an, ein Kosten Tüll beden, Kommoden, Nähtischen von 1 M. 50 Pf. an, Bett- und Sitzvorlagen, Mollen, Teppichläufer und noch viele andere Ware im Bazar Pirnaischestr. 53, erste Etage, bei

J. Hacker.

Lackierer und Vergolder.

Die Herren, welche sich für die Vergoldung auf Glas interessieren, erhalten durch Einzahlung von 30 M. unter Garantie prallisch, mündlich, sowie drücklich Auskunft von G. Sänger, 8 Galeriestr. 8.